

Herzlich Willkommen

zur Informationsveranstaltung

Dienstag, 9. Juni 2026



Unterggenthal

Traktandenliste

1. Kinder- und Jugendanimation – Gemeindevertrag mit der Stadt Baden
2. Kreditantrag über CHF 330'000 (inkl. MwSt.) für den Projektwettbewerb
Neubau Schule Untersiggenthal
3. Finanzplanung



Untersiggenthal

Traktandum

Kinder- und Jugendanimation –
Gemeindevertrag mit der Stadt Baden



Untersiggenthal



Abfolge



Orientierung

Ziel und Ausgangslage

Analyse

Geprüfte Optionen,
Sozialraum-Erkenntnisse und
Zahlen.

Lösung

Mandat Stadt Baden, fünf
Leistungsbereiche, Alltag und
Steuerung.

Entscheid

Kosten, Vertrag,
Chancen/Risiken,
Zeitplan und Fragen.



Ziel

- Bedarf einer neuen Lösung kommunizieren
- Aufzeigen der fachlichen Analyse
- Leistungen an Untersiggenthal aufzeigen
- Kosten und Steuerung des Mandats darstellen
- Offene Themen ansprechen

Gemeindeversammlung

25. Juni 2026 - Entscheid über Gemeindevertrag mit der Stadt Baden - Grundlage § 72 Gemeindegesetz.



Untersiggenthal

Liefere von detaillierten Informationen zum Traktandum vor der Gemeindeversammlung.

Ausgangslage



- Seit 2006:** Gemeinsames Jugendnetz Siggenthal mit der Gemeinde Obersiggenthal
- Bis 2025:** Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit waren gemeinsam organisiert.
- Seit April 2025:** Schulsozialarbeit losgelöst – separate Lösung mit BZBplus
- 31. Dezember 2025:** Kündigung Vertrag mit der Gemeinde Obersiggenthal Jugendnetz Siggenthal

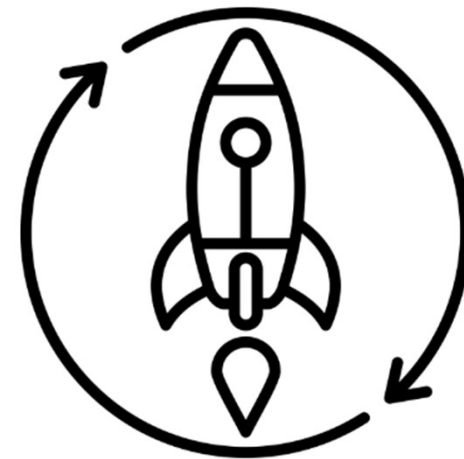


Untersiggenthal

Grundlage der Neuausrichtung

Fokus auf Bedarf

- starke Ausrichtung auf lokale Bedürfnisse
- aufsuchende Jugendarbeit
- Quartierarbeit
- Zusammenarbeit mit Atlantis, Schule, Kirchen und Vereinen
- Finanzierung nicht auf Einwohnerschlüssel
- Prävention, Beziehung und Präsenz
- fehlende eigene Personalressourcen





Geprüfte Lösungen und Empfehlung

Aufbau eigene Jugendarbeit

Geprüft, aber nicht als bevorzugte Lösung vorgeschlagen.

Neuer Vertrag mit Obersiggenthal

Geprüft, aber nicht als bevorzugte Lösung vorgeschlagen.

Einkauf von Leistungen

Geprüft, aber nicht als bevorzugte Lösung vorgeschlagen.

Gemeindevertrag Stadt Baden – Soziokulturelle Mandate Baden

Empfohlene Lösung: professionell, anschlussfähig, steuerbar und regional vernetzt.

Entscheidungsbegründung:

- Bestehender Kompetenzbereich
- Erfahrung mit Mandaten in Nachbargemeinden (Birmenstorf, Ennetbaden, Ehrendingen, Gebenstorf, Obersiggenthal)
- Bewährte Methoden in Planung und Ausführung
- Netzwerk
- Verfügbares Personal → 140 Stellenprozenten für Untersiggenthal.



Konzepterarbeitung



Daten und Dokumente

Grundlagen, Zahlen, bestehender Angebote

Sozialraum

Begehung, Hospitationen, zentrale Treffpunkte

Workshops

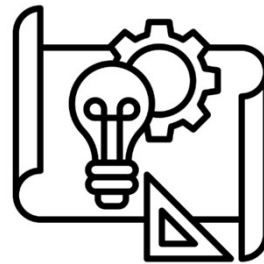
Schlüsselpersonen und fachliche Perspektiven

Umfrage in den Zielgruppen

“Deine Freizeit und Wünsche im Dorf”

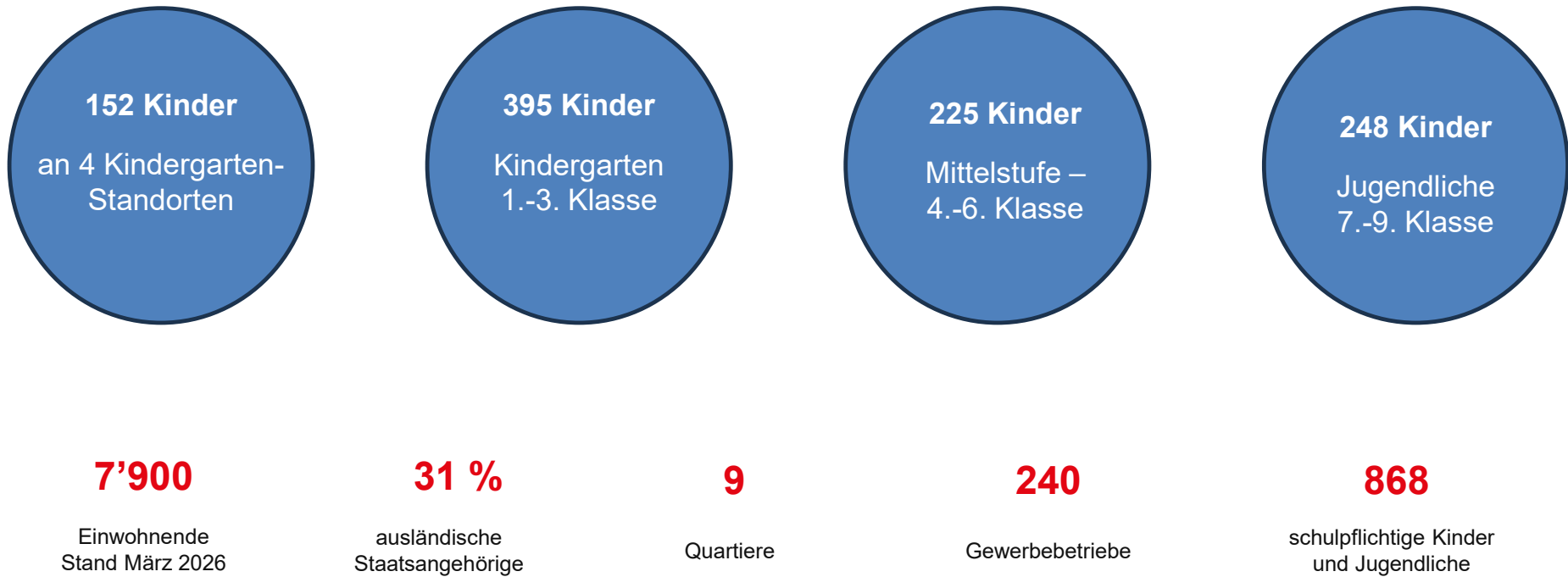
Austausch

Schule, Schulsozialarbeit, Kirche, Vereine, Polizei, Sicherheitsdienst

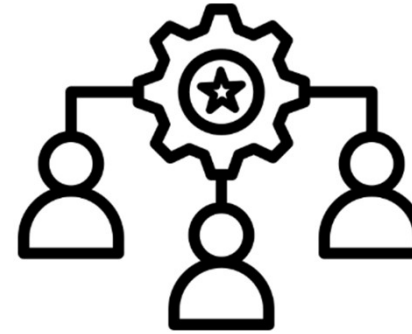




Kinder und Jugendliche in Zahlen



Bestehende Strukturen mit Angeboten



- aktive Vereinslandschaft mit rund **30 Vereinen**
- über **ein Drittel** der Vereine richtet sich gezielt an junge Menschen und Familien
- ca. **70 Vernetzer*innen** mit Brückenfunktion zwischen Schule, Verwaltung und Familien - Unterstützung in **30 Sprachen**
- kirchliche Jugendarbeit / Atlantis als wichtiger bestehender Treffpunkt



Erkenntnisse Sozialraum



Dorfplatz / Sickinga

Zentrale Begegnungsorte mit Nutzung durch Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Teils Nutzungskonflikte

Schulareal / Sportplatz

Stark genutzt nach Schulschluss und abends

Mobile Präsenz kann früh deeskalierend wirken.

Bauhalde / Hofacher

Kulturell vielfältige Quartiere

Mobile Animation im direkten Lebensumfeld.

Atlantis

Bestehende Ressourcen und Anknüpfungspunkt für Arbeit und Kooperation mit kirchlicher Jugendarbeit.

Partnernetz

Vereine, Kirche, Schule, Schulsozialarbeit und Prävention als tragende Partner.

Bedarf an niederschwelliger, verlässlicher Präsenz

Absicht der künftigen Kinder- und Jugendanimation



Angebote werden entwickelt, aufgebaut, geprüft und angepasst.



Die fünf Leistungsbereiche

① Mobile Kinderanimation

- 5 - 12 Jahre, **Quartiere**
- Soziale Kompetenzen
- Beziehungsarbeit
- Prävention
- Integration

② Lokale Jugendarbeit/Treffpunkt

- 12- 16 Jahre, **Atlantis/Jugendraum**
- Selbstwirksamkeit
- Soziale Kompetenzen
- Entwicklung
- Aktivität

③ Mobile Jugendarbeit

- 16+ Jahre, **öffentlicher Raum**
- Gespräche
- Konflikte erkennen
- Unterstützen
- Vermitteln

④ Projektarbeit

- Workshops
- Events
- Beteiligung

⑤ Vernetzung und Vermittlung

- Partner
- Öffentlichkeit
- Koordination

Startprogramm ab Sommer 2026

Mi	2× monatlich	Treffangebot Atlantis, 14–18 Uhr
Mi	2× monatlich	Spielnachmittag Schulhausplatz/Dorfplatz, 14–17 Uhr
Do	2× monatlich	Spezialangebot / Workshop
Fr	wöchentlich	Spielnachmittag Bauhalde, 14–17 Uhr
Fr/Sa	1× monatlich	Mobile Präsenz im öffentlichen Raum



Untersiggenthal

Ressourcen

1.4

Vollzeitstellen
/ 140 Stellenprozente

1

Fachperson (80%)
mit anerkannter
Ausbildung Soziale Arbeit

2026/27

Eigener
Kinder- und Jugendraum



Untersiggenthal

- Zusätzlich eine Person in Ausbildung (60%).
- Stadt Baden stellt Arbeitsplatz, Mobiltelefon, Laptop und administratives Equipment.
- Anpassungen der Stellenprozente sind im gegenseitigen Einvernehmen möglich.

Finanzen: Logik und Gesamtbetrag



Untersiggenthal

Basisvergütung

Nettoaufwand inkl. Risikozuschlag:
CHF 755'047.08

Berechnungsbasis: 604.50 %
Anteil Untersiggenthal: 140 %

= CHF 174'866/Jahr

Zusatzkosten

Praxisbegleitung Studierende:
CHF 6'000/Jahr

Betriebsbudget Projekte/Aktivitäten:
mind. CHF 10'000/Jahr

Grobe Jahresbelastung

CHF 174'866
+ CHF 6'000
+ CHF 10'000

= rund CHF 190'866/Jahr

Der effektive Betrag hängt vom jeweils massgebenden Nettoaufwand und den vereinbarten Stellenprozenten ab.

Chancen, Risiken und offene Punkte



Chancen

- Professionelle Struktur
- Entlastung öffentlicher Raum / Schule
- Bedarfsgerechte Angebote
- Koordination und Kommunikation

Risiken / offene Punkte

- Raumfrage praktisch lösen
- Aufbau braucht Zeit
- Erwartungsmanagement
- Wirkung zeigt sich schrittweise



Organisation und Steuerung



Gemeinderat Untersiggenthal

- Strategische Führung
- Jahresziele
- Politische Verantwortung

Leistung Stadt Baden Soziokulturelle Mandate

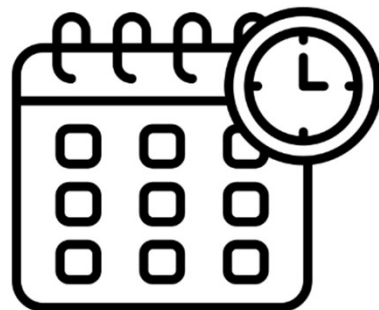
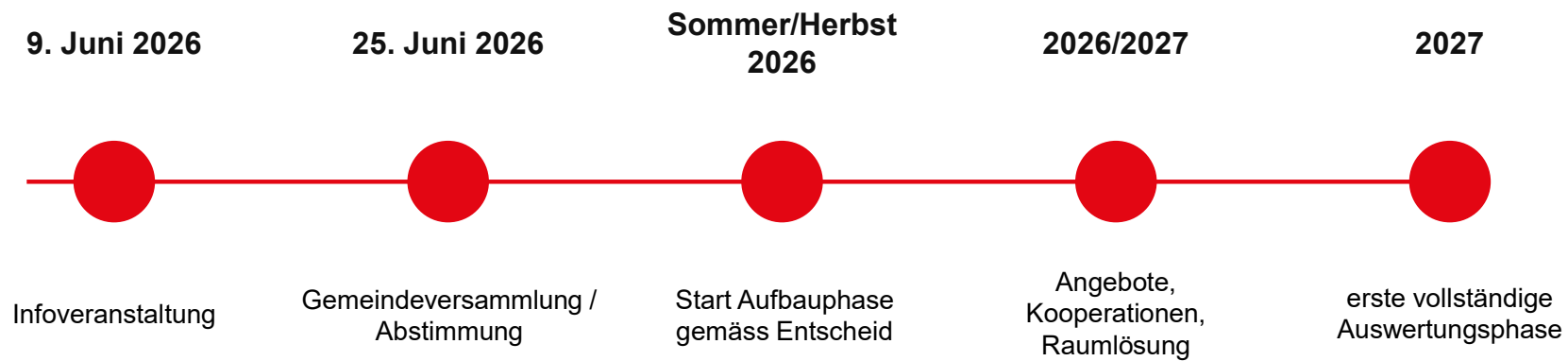
- Operative Umsetzung
- Fachliche Führung
- Personal/Arbeitsmittel

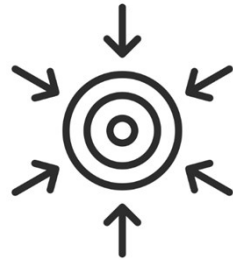
Reporting und Auswertung

- Regelmässiger Austausch
- Berichterstattung
- Steuerung über Ziele

Die Gemeinde behält die Steuerung – die Umsetzung erfolgt durch qualifiziertes Fachpersonal.

Zeitplan bis zur Umsetzung





Mit dem Gemeindevertrag erhält Untersiggenthal keine starre Standardlösung, sondern eine fachlich geführte, bedarfsorientierte und steuerbare Kinder- und Jugendanimation.



Kinder und Jugendliche stärken, öffentliche Räume konstruktiv begleiten und bestehende Angebote im Dorf sinnvoll ergänzen.



Untersiggenthal



Untersiggenthal



Traktandum

Kredit Antrag über CHF 330'000 (exkl. MwSt.) für den
Projektwettbewerb Neubau Schule Untersiggenthal







Untersiggenthal

Schulraumplanung Untersiggenthal – Rückblick



Gemeindeversammlung vom 24. November 2016

Umsetzung mit Paketlösungen

-  Schulhäuser
 - Sanierung und Umbau der bestehenden Schulhäuser A bis
-  Kindergärten
 - Prüfung Ausbau KIGA Breitenstein infolge Entwicklung der Lernenden
-  Neubau Mehrzweck- und Sporthalle
 - Neubau im Rahmen Vision Zentrum
-  Neubau Schulhaus
 - Überprüfung der Entwicklung der Lernenden vor Planung «Neubau»



Untersiggenthal



Untersiggenthal

Neubau Schule Untersiggenthal

- Ausgangslage
 - Bevölkerungsentwicklung
 - Entwicklung Schülerzahlen
 - Kindergarten, Tagesstrukturen, Oberstufe
 - Machbarkeitsstudie
- Projektwettbewerb
 - Aufgabenstellung
 - Raumprogramm
- Termine und Finanzierung

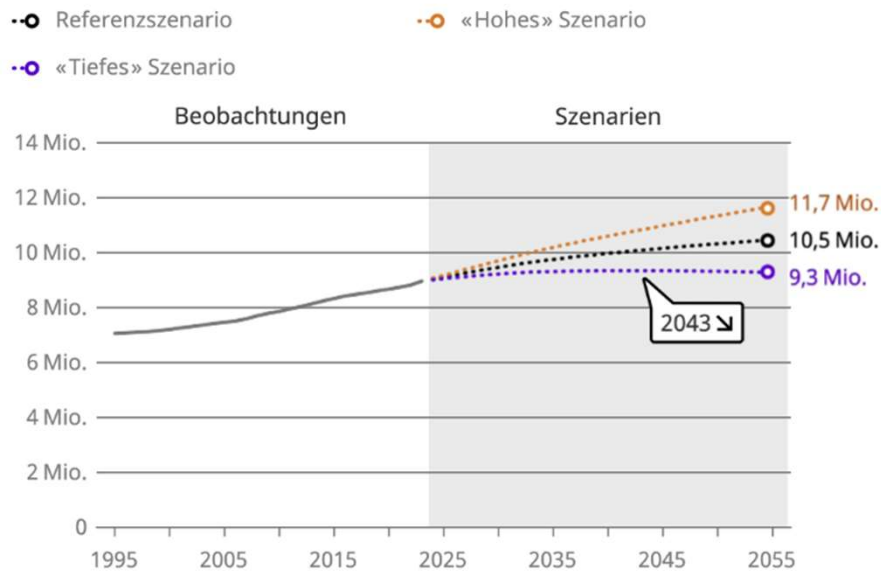


Untersiggenthal

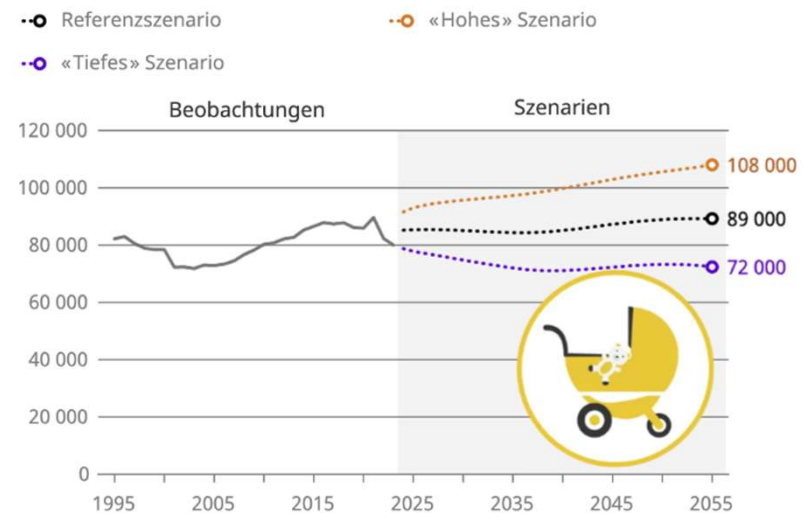


Bevölkerungsentwicklung in der Schweiz (BFS)

- Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz bis 2055
- Grundszenarien gehen davon aus, dass die Bevölkerung zunächst weiterwächst und ab 2043 beginnt abzunehmen.
- Entwicklung der Geburten eher rückläufig.

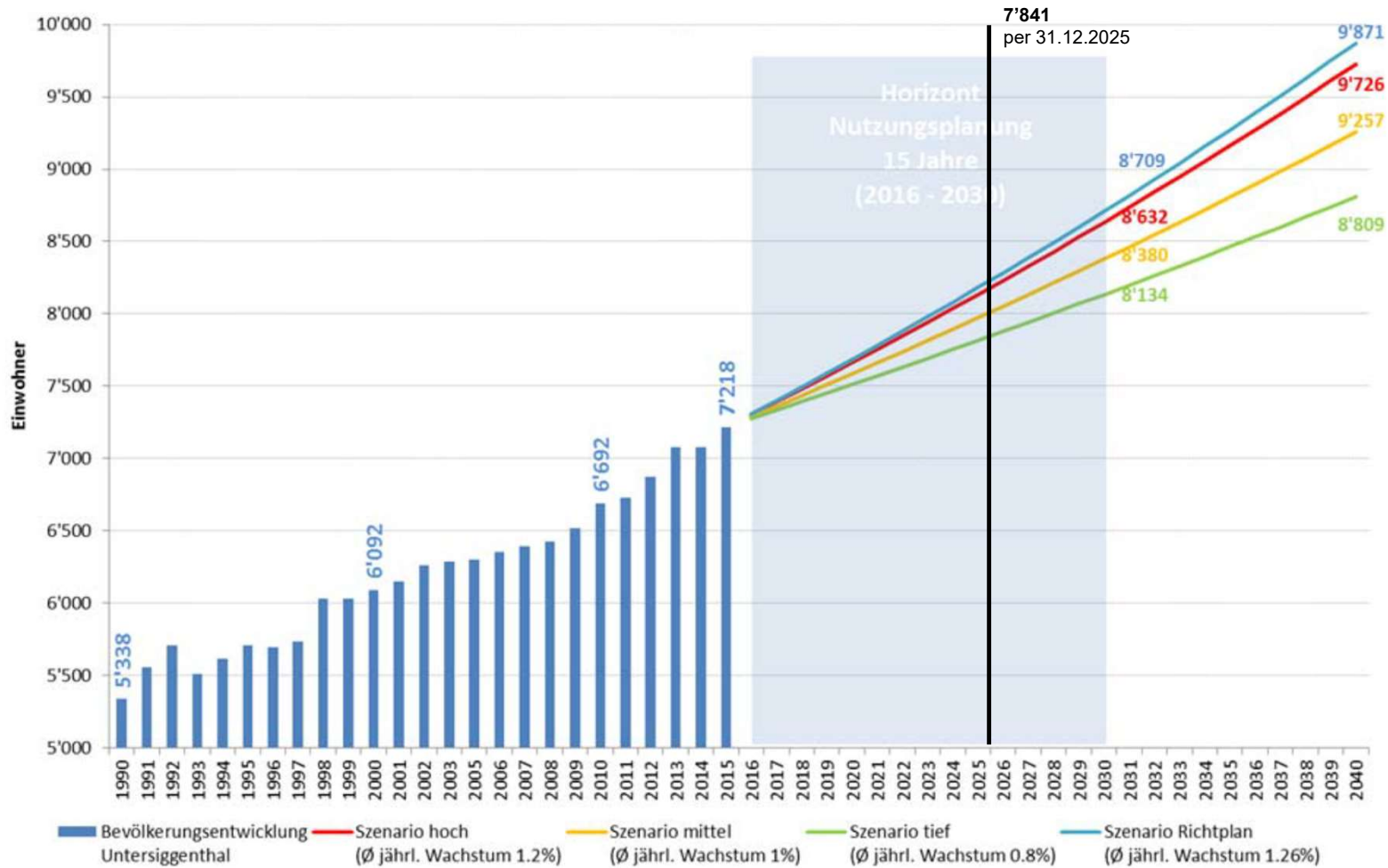


Geburten, 1995–2055





Bevölkerungsentwicklung in Untersiggenthal



Gesamtrevision Nutzungsplanung – Planungsbericht nach Art. 47 RPV, 8. Juni 2018

Entwicklung Schülerzahlen



	SJ 24/25*	SJ 25/26**	SJ 26/27	SJ 27/28	SJ 28/29	SJ 29/30	SJ 30/31	SJ 31/32	SJ 32/33	SJ 33/34	SJ 34/35
Kindergarten	154	152	177	180	149	153	169	172	174	177	181
Kindergarten <i>(Prognose Metron Nov. 2015)</i>	143	160	154	160	166	171	177				
Kindergarten <i>(Prognose Metron April 2024)</i>	154	151	161	160	160	168	171	173	177	179	184
Primarstufe	461	472									
Primarstufe <i>(Prognose Metron Nov. 2015)</i>	417	426	425	440	458	476	494				
Primarstufe <i>(Prognose Metron April 2024)</i>	461	465	458	469	484	463	486	491	504	514	521
Oberstufe	153	149									
Oberstufe <i>(Prognose Metron Nov. 2015)</i>	170	160	163	155	157	149	154				
Oberstufe <i>(Prognose Metron Nov. 2022)</i>	151	148	158	161	164	166	169	175	161	169	160
Total Schüler	768	773	777	790	808	797	826	839	842	862	865

* Zahlen aus Schulreport des BKS

** Zahlen aus Sclaris (Schulverwaltungssoftware)

Heutige Schulanlage...



© Kanton Aargau



Untersiggenthal



Kindergarten

- Standorte (gemäss Gebäudedatenblätter / Schulraumplanung 2016)
 - Kindergarten Zelgli – 3 Abteilungen;
Zelgli Nord und Süd (je 78 m²); Baujahr 1995
Zelgli West (88 m²); Baujahr 2012
 - Kindergarten Breitenstein – 2 Abteilungen;
Breitenstein (60 m² und 59 m²); Baujahr 1985
 - Kindergarten Lieren – 2 Abteilungen:
Lieren Nord und Süd (je 82 m²); Baujahr 1976
 - Kindergarten Dorf – 1 Abteilung;
Schulhaus B, Untergeschoss (90 m²); Baujahr 2021
kein direkter Aussenspielplatz



Tagesstrukturen

- Betreiberin: K&F KiTS GmbH
- Kapazität (gemäss Qualitätsüberprüfung 2024)
 - 110 Mittagstisch
 - 47 Betreuung
- Standorte (gemäss Gebäudedatenblätter / Schulraumplanung 2016)
 - Schulhaus B, Untergeschoss (220 m²);
Betreuung/Mittagstisch Kindergarten und Mittelstufe bis 4. Klasse
 - Mehrzweckhalle, Untergeschoss (70 m² / ehem. Holzwerkraum);
Mittagstisch Mittelstufe 5. und 6. Klasse



Untersiggenthal

Oberstufe

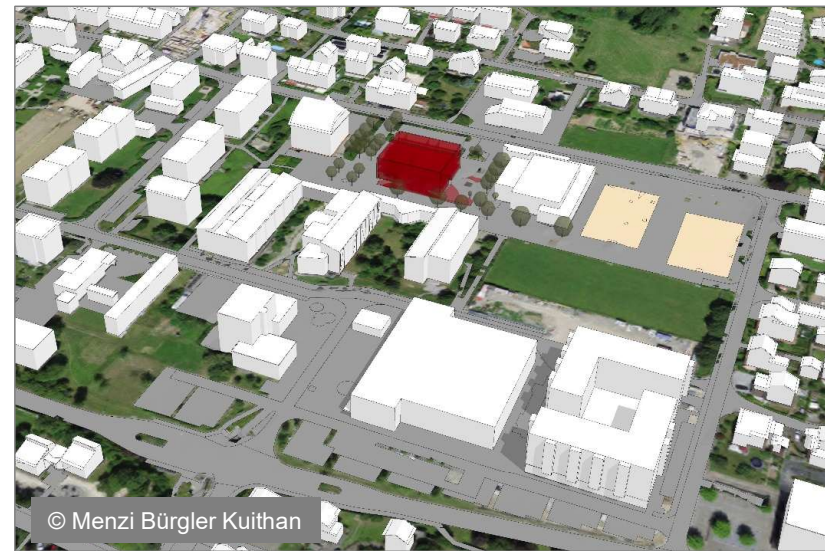
- Standorte
 - Schulhaus D, Obergeschoss – Lernlandschaft «Luft»
 - Schulhaus D, Erdgeschoss – ½ Lernlandschaft «Erde»
 - Alte-Post und Provisorien – Lernlandschaft «Wasser»
 - Mehrzweckhalle und Provisorien – Fachräume; Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH), Natur und Technik (NAT), Sprachen (Englisch und Französisch), Bibliothek (Oberstufe)



Machbarkeitsstudie Erweiterung Schulanlage



1. Baubereich «Alte Mehrzweckhalle»
 - Szenario: Ersatzneubau
 - Szenario: Umnutzung und Sanierung
2. Baubereich «Alte Post»
3. Baubereich «Allwetterplätze»



© Menzi Bürgler Kuithan

© Menzi Bürgler Kuithan

Aufgabenstellung – Übergeordnete Zielsetzung

Gegenstand des Projektwettbewerbs ist die Entwicklung eines überzeugenden architektonischen und freiräumlichen Gesamtkonzepts für den Erweiterungsbau der Schule Untersiggenthal.

Der Neubau soll die bestehende Schulanlage funktional ergänzen und zugleich einen qualitätsvollen Beitrag zur räumlichen Weiterentwicklung des Areals leisten.



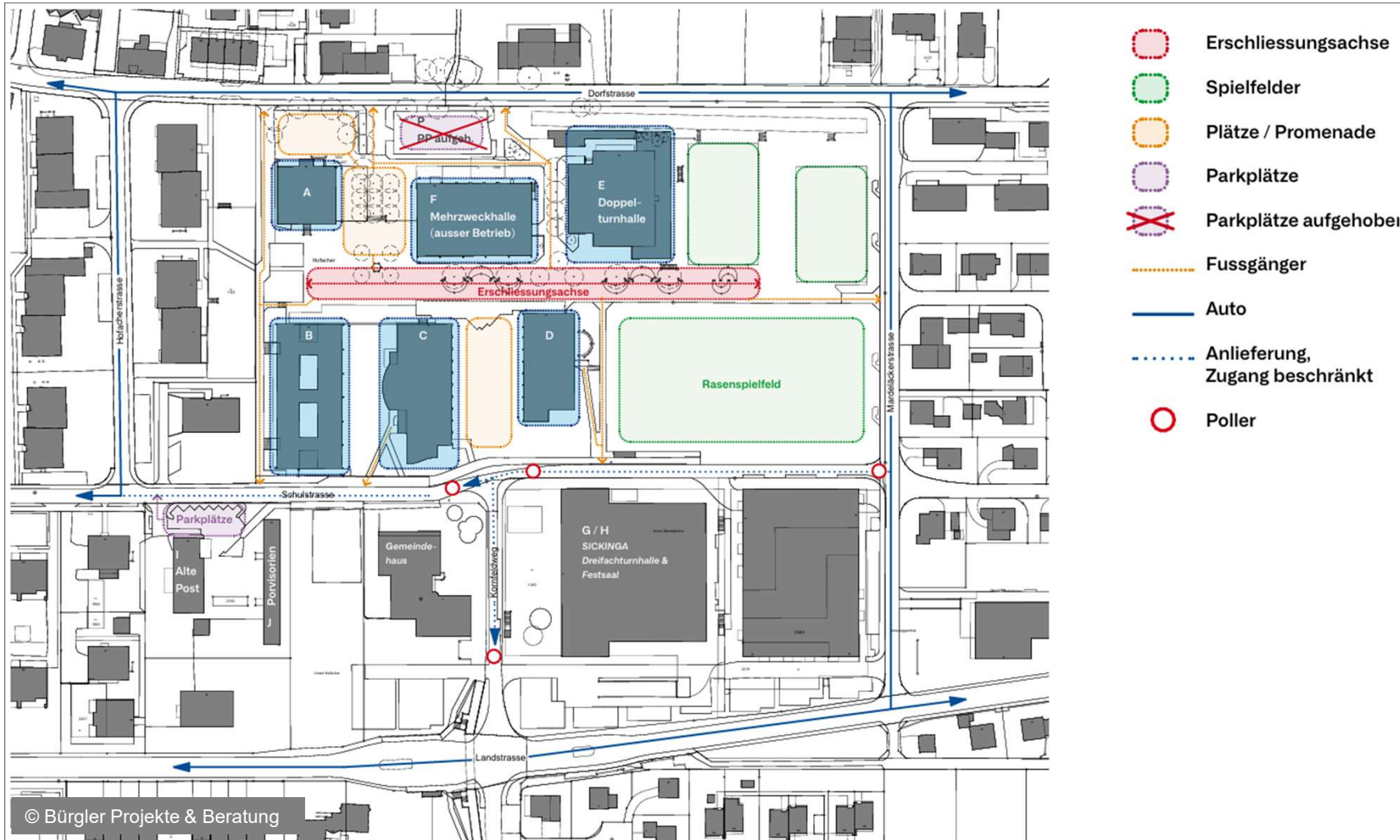
© Hanspeter Kühni



Untersiggenthal



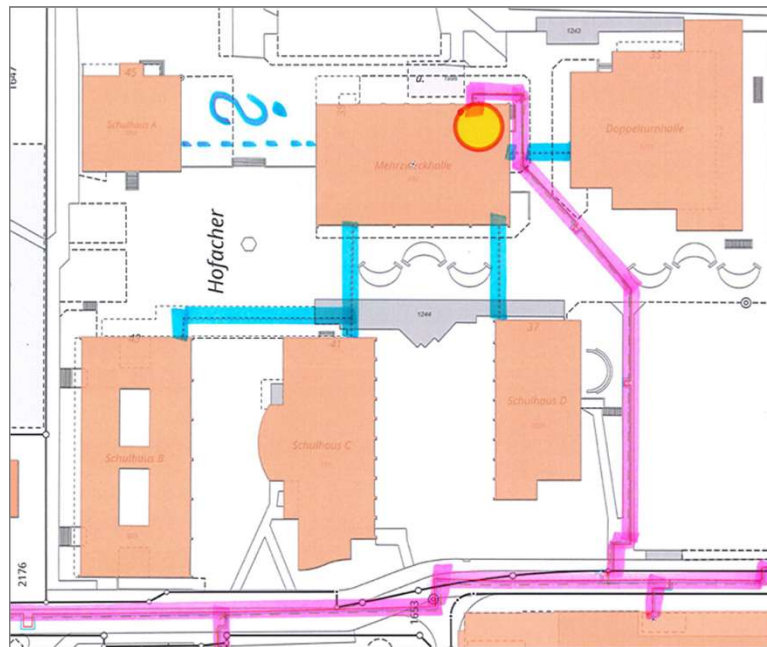
Bestehende Erschliessung und Parkierung





Technische Herausforderungen – Fernwärme

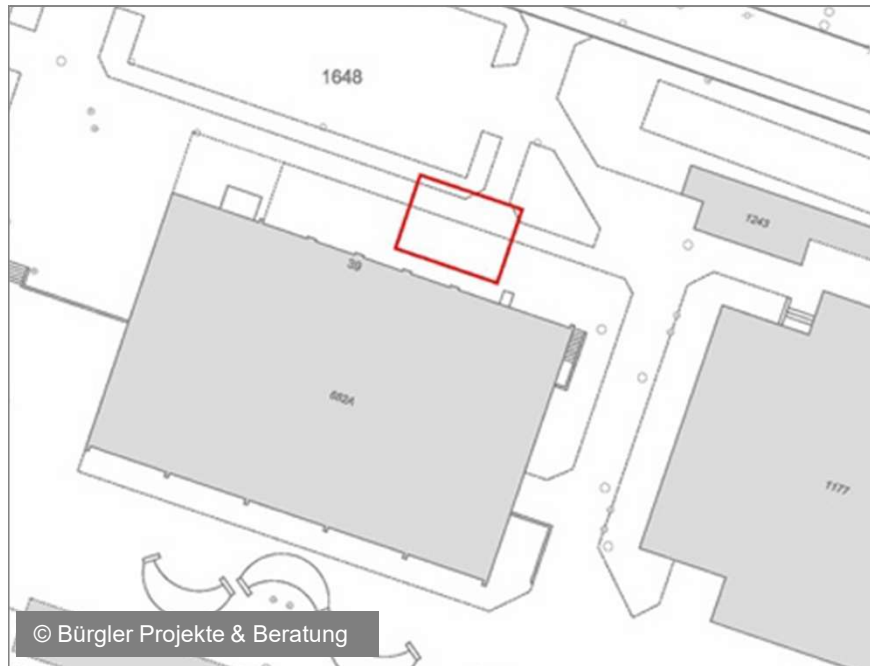
- Im Untergeschoss der heutigen Mehrzweckhalle befindet sich die Hauptverteilung der Fernwärme (Schulhäuser und Doppelturnhalle).
 - Hauptverteilung der Fernwärme ist zu verlegen
 - Planung und Projektierung sind bereits in Bearbeitung





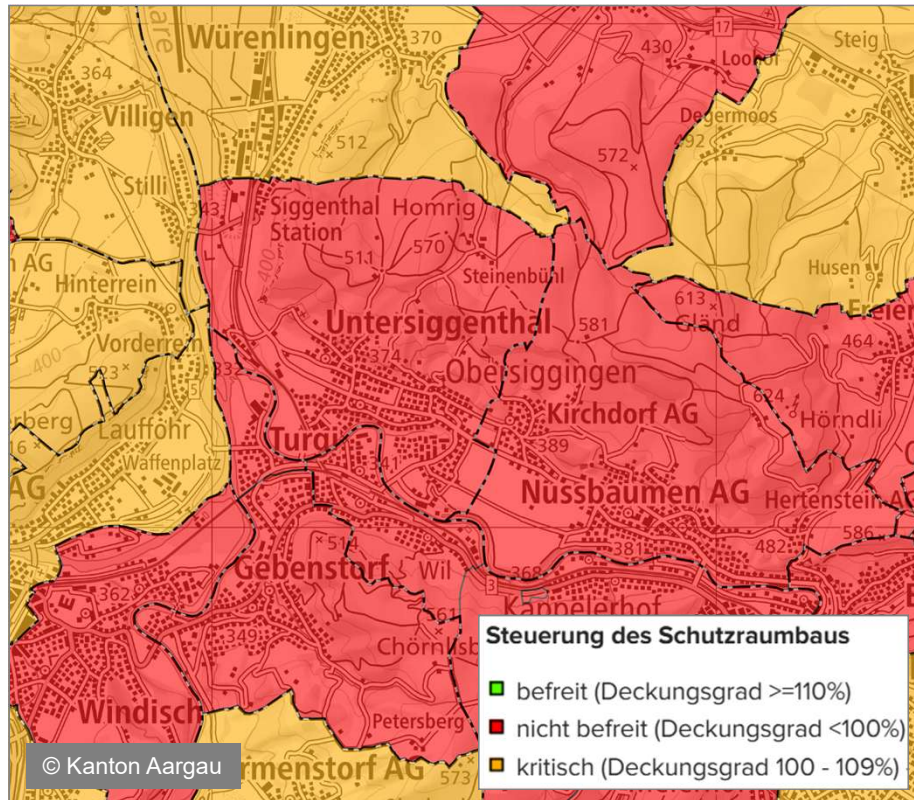
Technische Herausforderungen – Trafostation

- Unter dem heutigen Parkplatz befindet sich eine Trafostation der Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal.
 - Trafostation am bestehenden Standort erhalten



Herausforderung – Schutzräume

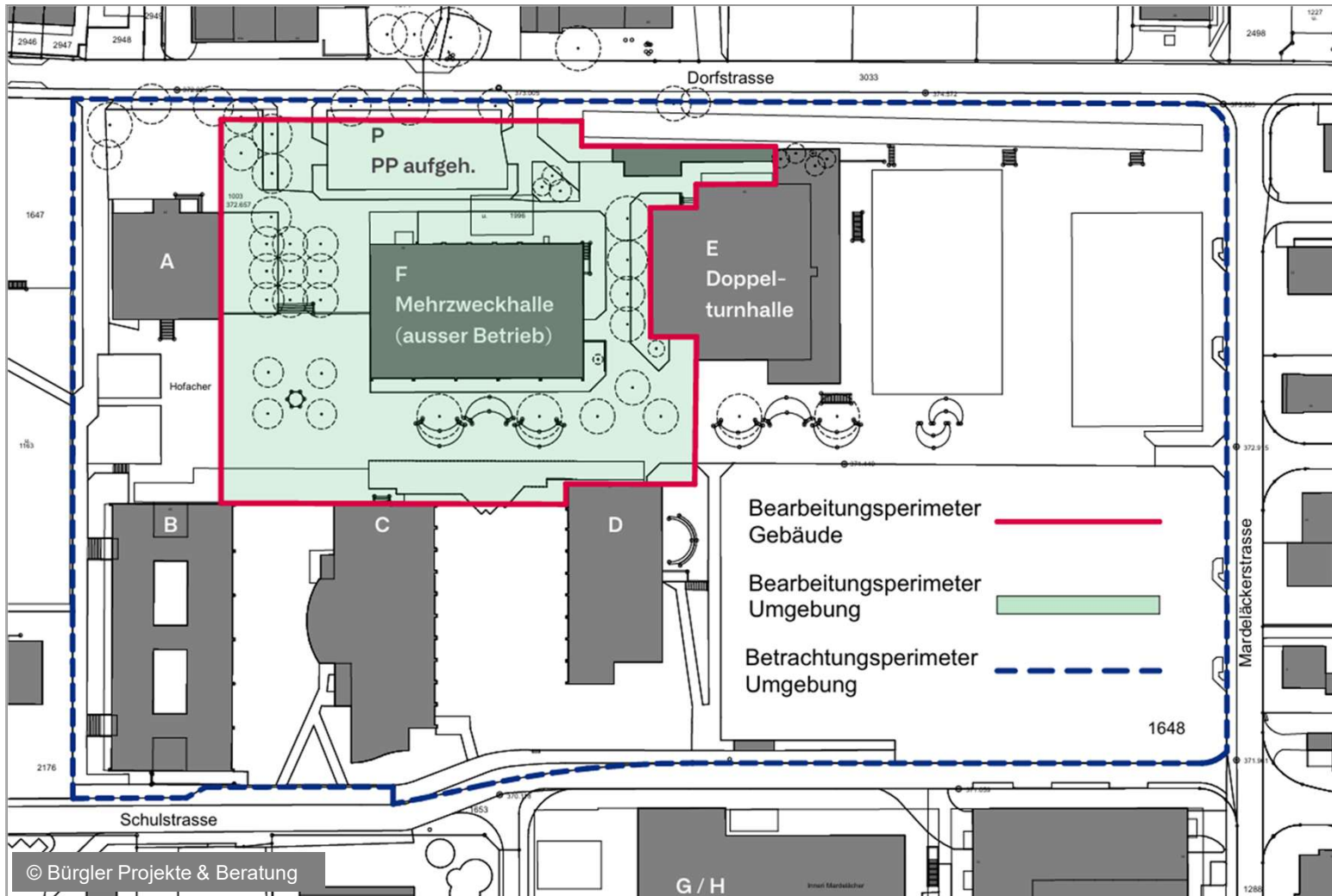
Es besteht ein Defizit an Schutzräumen in der Gemeinde
(Deckungsgrad <100%).



- bau von 400 öffentlichen Schutzplätzen
- Anordnung im Untergeschoss



Betrachtungs- und Bearbeitungsperimeter



© Bürgler Projekte & Beratung



Untersiggenthal



Raumprogramm – Hauptnutzfläche (HNF)



Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 HNF
Total HNF			2'909
1 Lernlandschaften			1'040
1.1 Lernlandschaft	2	225	450
1.2 Inputraum	6	75	450
1.3 Gruppenraum	4	35	140



Raumprogramm – Hauptnutzfläche (HNF)



Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 HNF
Total HNF			2'909
2 Spezielle Fachräume			490
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt			
2.1 Unterrichtsraum (Theorie)	1	75	75
2.2 Schulküche (Nahrungszubereitung und Essen)	1	75	75
2.3 Funktionsraum (Vorrat & Wasch-/Putzraum)	1	35	35
Natur und Technik			
2.4 Unterrichtsraum Natur & Technik	1	85	85
2.5 Material- und Vorbereitungsraum	1	30	30
Arbeitsräume für Lehrpersonen			
2.6 Lehrerzimmer	1	50	50
2.7 Lehrervorbereitungszimmer	1	50	50
2.8 Sitzungszimmer	1	25	25
2.9 Materialraum, Lehrmittel und didaktisches Material	1	25	25
2.10 Schulsozialarbeit	1	40	40

Raumprogramm – Hauptnutzfläche (HNF)



Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 HNF
Total HNF			2'909
3 Tagesstrukturen			261
3.1 Mittagstisch	3	75	225
3.2 Küche	1	18	18
3.3 Eingangsbereich / Begegnungszone	konzeptabhängig		
3.4 Garderobe	konzeptabhängig		
3.5 Zahnpflegebereich	konzeptabhängig		
3.6 Büro Betreuung / Besprechung / Pause Betreuung	1	18	18

Raumprogramm – Hauptnutzfläche (HNF)

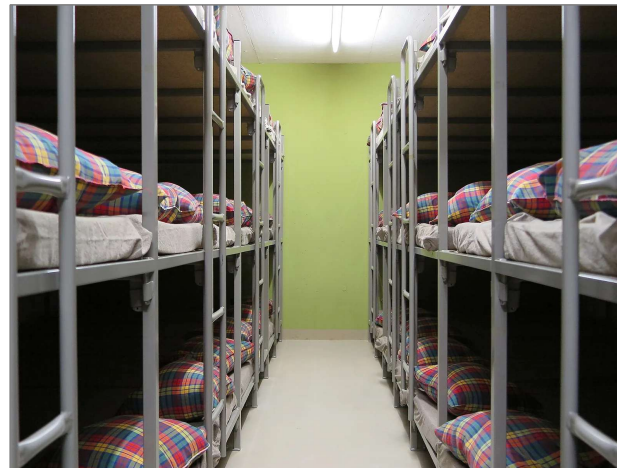


Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 HNF
Total HNF			2'909
4 Doppelkindergarten			373
4.1 Hauptunterrichtsraum	2	90	180
4.2 Gruppenraum	2	25	50
4.3 Garderoben	2	20	40
4.4 Materialraum	2	15	30
4.5 Arbeitsplatz Lehrperson	1	30	30
4.6 WC-Anlagen	1	18	18
4.7 Putzraum	1	5	5
4.8 Aussengeräterraum	1	20	20

Raumprogramm – Hauptnutzfläche (HNF)



Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 HNF
Total HNF			2'909
5 Zusatzräume			745
5.1 Jugendraum	1	150	150
5.2 Kulturraum	1	150	150
5.3 Öffentliche Schutzplätze	1	445	445



Raumprogramm – Nebennutzfläche (NNF)



	Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 NNF
	Total NNF			270
	Infrastruktur und Technik			
6	Reinigung / Hausdienst			120
6.1	Lager / Archiv Schule	1	50	50
6.2	Lager / Archiv Tagesstruktur	1	20	20
6.3	(Etagen-) Reinigungsraum	konzeptabhängig		20
6.4	Putzraum / Lager	1	20	20
6.5	Entsorgung	1	10	10
7	Technik			80
7.1	Räume für Gebäudetechnik HLKSE	1	80	80

Raumprogramm – Nebennutzfläche (NNF)



	Raum	Anzahl	m2/Raum	Total m2 NNF
	Total NNF			270
	Infrastruktur und Technik			
8	Sanitärräume			60
8.1	Sanitäreinrichtungen Schulbereich SuS und Tagesstrukturen	3	16	48
8.2	Sanitäreinrichtung Lehrpersonen und Betreuung TS	2	4	8
8.3	IV-WC (mit Dusche)	1	4	4
9	Infrastruktur			10
9.1	Eingangsbereich / Foyer Schule	konzeptabhängig		
9.2	Korridor, Treppenhaus, Foyer	konzeptabhängig		
9.3	Garderoben	konzeptabhängig		
9.4	Lift	konzeptabhängig		
9.5	Pausenkiosk	10	1	10

Raumprogramm – Aussenraum / Freiflächen



	Aussenraum	Anzahl	m2	Total m2
	Total Aussenraum / Freiflächen			440
10	Aussenraum / Freiflächen			440
10.1	Pausenplatz- und Aufenthaltsbereiche	konzeptabhängig		
10.2	Spiel- und Lernlandschaften	konzeptabhängig		
	Aussenräume für Kindergarten			
10.3	Rasenplatz	1	200	200
10.4	Spielplatz	1	150	150
10.5	Sandanlage	1	50	50
10.6	Vorplatz gedeckt	1	40	40

Projektwettbewerb / Verfahren, Jury, Umfang

- Einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren
- Zusammensetzung Wettbewerbsjury
 - Sachjuroren (stimmberechtigt)
 - Fachjuroren (stimmberechtigt)
 - Expertinnen und Experten (ohne Stimmrecht)
- Neubau umfasst...
 - Hauptnutzfläche: 2'900 m² / Geschossfläche: 4'600 m²
 - geschätzte Gesamtanlagekosten: 21 Mio. CHF (exkl. MwSt.)



Projektwettbewerb / Gesamtkosten

– Gesamtpreissumme für 4 bis 6 Preise	CHF 150'000
– Honorar Expertinnen und Experten u.a. Fachjuroren	CHF 70'000
– Vorbereitung und Begleitung Bürger Projekte & Beratung, Baden	CHF 70'000
– Grundlagen / Nebenkosten Dritte Gipsmodelle, Vermessung, Jurybericht und Fotodokumentation	CHF 30'000
– Reserve	CHF 10'000
– Total Kosten	CHF 330'000



Untersiggenthal

Projektwettbewerb / Termine

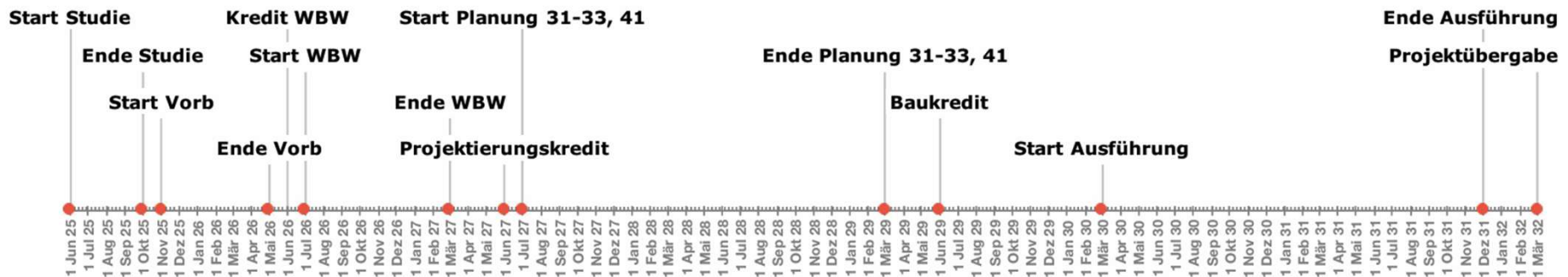
- ab Mittwoch, 12. August 2026 – Publikation auf simap.ch
- bis Freitag, 22. Januar 2027 – Eingabe der Wettbewerbsbeiträge
- Februar/März 2027 – Jurierung
- April/Mai 2027 – Veröffentlichung Ergebnisse





Neubau Schule Untersiggenthal / Termine

- 25. Juni 2026: Antrag «Projektwettbewerbskredit»
 - Projektwettbewerb
- Juni 2027: Antrag «Projektierungskredit»
 - Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligung, Ausschreibungsplanung
- Juni 2029: Antrag «Baukredit»
 - Ausführung...



Neubau Schule Untersiggenthal / Finanzierung

- Es ist vorgesehen mit dem Antrag zum «Projektierungskredit» im Juni 2027 einen Fonds zur Vorfinanzierung zu beantragen (analog Zentrum).
- Ertragsüberschüsse der Jahresrechnungen werden in den Fonds eingelegt; Abschreibungsbelastung nach der Realisierung wird dadurch reduziert.
- Ausgleich des Restbetrages der jährlichen Folgekosten ab 2033; Steuerfussanpassung möglich.





Untersiggenthal



Traktandum

Finanzplanung



Untersiggenthal



Ziel der heutigen Information



1 Einordnung

Was zeigt der Finanzplan über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde?

2 Auswirkungen

Welche Investitionen, Defizite und Finanzierungsfragen stehen im Vordergrund?

3 Weiteres Vorgehen

Welche Fragen werden vor politischen Beschlüssen geklärt?

Der Finanzplan ist ein Frühwarn- und Führungsinstrument. Er ist kein Massnahmenplan.

Kernbotschaft



solide

Eigenkapitalbasis bleibt
gemäss Finanzplan tragfähig

59.2 Mio.

Investitionsprogramm
insgesamt

2026-2028

operative Defizite im Plan

105 %

Steuerfuss im Basisszenario

- Die finanzielle Lage ist nicht akut krisenhaft.
- Die hohen Investitionen und die Defizite in der laufenden Rechnung verlangen aber Priorisierung, Szenarien und klare Leitplanken.
- Eine Steuerfussanpassung wird nicht angekündigt, aber als Szenario geprüft.

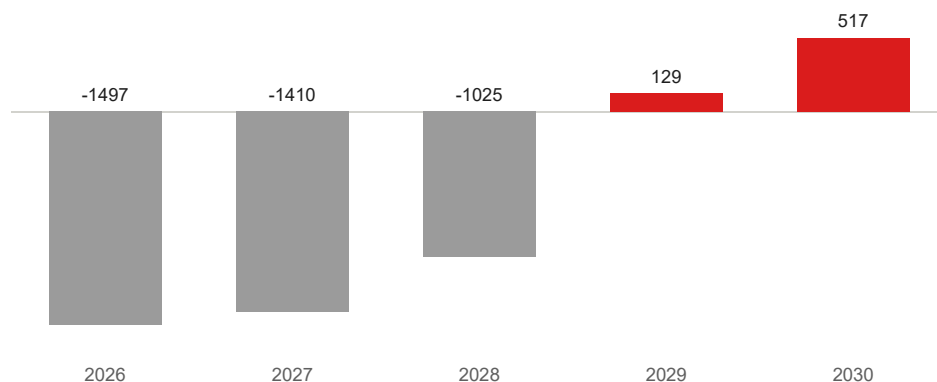
Finanzplan 2026 bis 2030 - auf einen Blick



Kennzahl	2026	2027	2028	2029	2030
Einwohnerzahl	7'888	7'946	8'004	8'061	8'118
Steuerfuss	105 %	105 %	105 %	105 %	105 %
Operatives Ergebnis (TCHF)	-1'497	-1'410	-1'025	129	517
Gesamtergebnis (TCHF)	-914	-827	-442	663	1'051
Nettoschuld je Einwohner (CHF)	3'213	3'187	3'058	3'276	3'314

Die Planjahre 2026 bis 2028 sind operativ negativ.

Erfolgsrechnung: laufende Rechnung unter Druck



Warum ist das relevant?

Ein operatives Defizit bedeutet: Der laufende Betrieb ist nicht vollständig aus laufenden Erträgen finanziert.

Entwicklung

Die Verbesserung ab 2029 ist positiv, muss aber mit Investitionen, Zinsen und Folgekosten zusammen beurteilt werden.



Investitionsprogramm: Schwerpunkt Bildung und Infrastruktur



18.6 Mio.

Neubau Schulhaus

10.0 Mio.

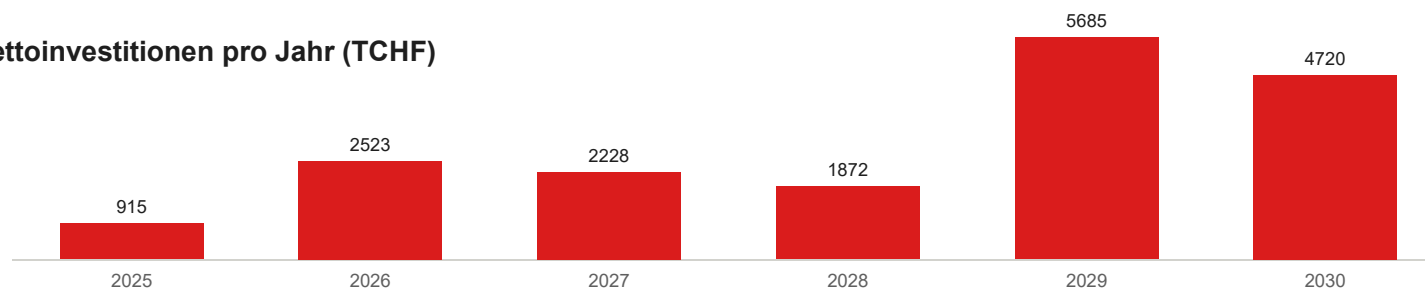
Sanierung Gemeindehaus

10.6 Mio.

weitere Projekte

Weitere Themen: Strassen, Werkleitungen, Hochwasserschutz, Feuerwehr, Schulinfrastruktur und Energie/Unterhalt.

Nettoinvestitionen pro Jahr (TCHF)



Priorisierung der Investitionen wird zentral

1 Zwingend

rechtliche, sicherheits-technische oder schulraumplanerische Notwendigkeit

2 Notwendig

Erhalt von Infrastruktur, Qualität und Betriebssicherheit

3 Wünschbar

Verbesserungen mit Nutzen, aber zeitlich steuerbar

4 Verschiebbar

Projekte mit möglicher Etappierung oder späterem Entscheid

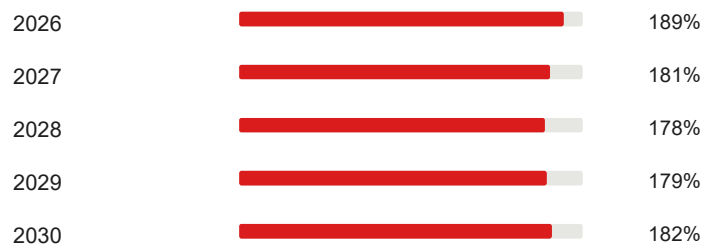
- Für Grossprojekte sind Varianten, Kostenspannen und Entscheidzeitpunkte zu zeigen.
- Die Folgekosten müssen sichtbar werden: Unterhalt, Betrieb, Energie, Reinigung, ICT, Mobiliar, Zinsen, Abschreibungen und allfällige Personalkosten.
- Die Etappierung kann den Finanzierungsdruck reduzieren, muss aber fachlich und betrieblich vertretbar bleiben.



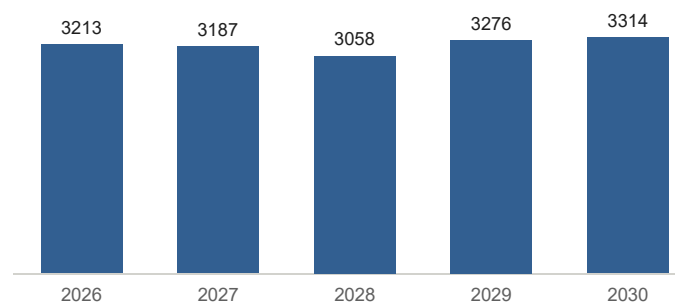
Eigenkapital und Nettoschuld



Eigenkapitaldeckungsgrad



Nettoschuld I je Einwohner (CHF)



Einordnung Eigenkapital

Der Eigenkapitaldeckungsgrad bleibt über der Mindestkapitalisierung. Die Umbuchung der Aufwertungsreserve im Jahr 2029 ist buchhalterisch und schafft keine zusätzliche Liquidität.

Einordnung Nettoschuld

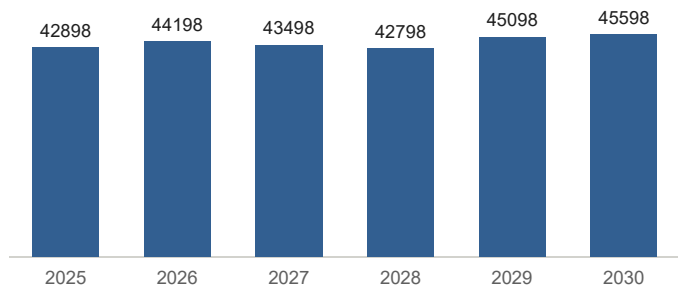
Die Nettoschuld pro Einwohner steigt bis 2030 auf rund CHF 3'314. Entscheidend ist, welche Investitionen tatsächlich ausgelöst werden.

Finanzierung und Darlehen



Jahr	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bestand Darlehen/Kredite (TCHF)	42'898	44'198	43'498	42'798	45'098	45'598
Neuaufnahme (TCHF)	0	2'000	0	0	3'000	1'500
Rückzahlung/Amortisation (TCHF)	700	700	700	700	700	700

Bestand Darlehen/Kredite (TCHF)



Risikothemen

Zinsen, Baukosten, Steuererträge, Finanzausgleich sowie Bildungs- und Sozialkosten müssen beobachtet werden.

Was im Finanzplan noch ergänzt werden muss



Thema	Was fehlt	Nutzen
Lagebeurteilung	finanzpolitische Einordnung	gemeinsame Ausgangslage
Zielwerte	Grenzwerte für Schuld, Eigenkapital, Ergebnis	objektive Beurteilung
Szenarien	105 %, Entlastung, Stabilisierung	vergleichbare Entscheide
Investitionen	Priorisierung und Varianten	Steuerung des Investitionsdrucks
Folgekosten	Betrieb, Unterhalt, Zinsen, Abschreibungen	Vermeidung versteckter Lasten
Kommunikation	Darstellung für Bevölkerung	Information

Steuerfussfrage

1 Ausgangspunkt

Der Finanzplan rechnet mit 105 %, zeigt aber operative Defizite in den Jahren 2026 bis 2028.

2 Prüfung

Eine Steuerfussanpassung ist als Szenario zu prüfen; erst nach Priorisierung der Investitionen und Prüfung der Folgekosten.

Beispielhaftes Szenario-Tabelle für die weitere Beratung

Szenario	105 %	108 %	110 %	112 %

Wirkung prüfen bei allen Szenarien auf...

- Ergebnis
- Haushaltsgleichgewicht
- Nettoschuld
- Ø Haushaltsbelastung



Fahrplan

1 Lagebeurteilung

Gemeinderat legt
finanzpolitische Einordnung fest

2 Zielwerte

Grenzwerte und Leitplanken
definieren

3 Investitionen

Priorisierung, Varianten und
Etappierung erarbeiten

4 Folgekosten

Betriebs-, Unterhalts-, Zins- und
Abschreibungseffekte
ausweisen

5 Szenarien

Status quo, Entlastung und
Stabilisierung vergleichen

6 Beratung

politische Beratung mit
nachvollziehbarer
Entscheidungsgrundlage



Zusammenfassung für die Bevölkerung

- Die Gemeinde Untersiggenthal ist finanziell weiterhin handlungsfähig.
- Gleichzeitig stehen ausserordentlich hohe Investitionen an - insbesondere in Bildung, Betreuung, Verwaltungsliegenschaften und Infrastruktur.
- Der Finanzplan zeigt operative Defizite in mehreren Jahren, wenn nicht gegengesteuert wird.
- Der Gemeinderat will die Ausgangslage offenlegen und danach Varianten sauber prüfen.
- Entscheide zu Priorisierung, Etappierung, Entlastungen oder Steuerfuss werden erst auf dieser Grundlage gefällt.

Transparenz heute - sorgfältige Entscheide im nächsten Schritt.



Untersiggenthal



Untersiggenthal



Stelen

- Jahresrechnung 2025
- Rechenschaftsbericht
- Kreditabrechnungen
- Leitbild
- Feuerwerk



Untersiggenthal